

**RS OGH 1977/11/15 3Ob615/77,
5Ob555/82 (5Ob556/82), 5Ob504/82
(5Ob505/82), 5Ob580/82, 4Ob555/87,
8Ob**

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 15.11.1977

Norm

GmbHG §18 Abs2

SchG Art1 Z6

WG Art31 Abs3

Rechtssatz

Es muß erkennbar sein, daß für die Gesellschaft gezeichnet wurde, worüber nach der Verkehrssitte zu entscheiden ist (Gellis, Kommentar zum GmbHG S 74). Es ist zwar üblich, aber nicht unbedingt erforderlich, daß der Vertreter seinen Namen unter den der von ihm vertretenen Firma schreibt. (Hier Unterfertigung eines Akzepts).

Entscheidungstexte

- 3 Ob 615/77
Entscheidungstext OGH 15.11.1977 3 Ob 615/77
- 5 Ob 555/82
Entscheidungstext OGH 16.03.1982 5 Ob 555/82
Auch; Beisatz: Scheckausstellung (T1) Veröff: SZ 55/35 = JBl 1983,485 (dazu Hügel, 449)
- 5 Ob 504/82
Entscheidungstext OGH 13.07.1982 5 Ob 504/82
Auch
- 5 Ob 580/82
Entscheidungstext OGH 31.05.1983 5 Ob 580/82
Auch; Veröff: RdW 1983,74
- 4 Ob 555/87
Entscheidungstext OGH 16.06.1987 4 Ob 555/87
Vgl; Veröff: EvBl 1987/202 S 755 = WBl 1987,277 = RdW 1987,411
- 8 ObA 192/97m
Entscheidungstext OGH 13.11.1997 8 ObA 192/97m
Beisatz: Ordnungsvorschrift (hier: Unterfertigung eines Lehrvertrags). (T2) Veröff: SZ 70/238
- 8 Ob 24/99h
Entscheidungstext OGH 26.08.1999 8 Ob 24/99h
Vgl auch; Veröff: SZ 72/128

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0059895

Zuletzt aktualisiert am

09.07.2008

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at